



Graz, 3.11.2020

Absolvierung der Praktika in Lehramtsstudien ab 3. November 2020

Als Vorsichtsmaßnahme gegen die Verbreitung von COVID-19 dürfen Lehramtsstudierende als schulfremde Personen gem. Informationen des BMBWF zum Schulbetrieb ab 3.11.2020 Schulen bis auf Weiteres nicht betreten. Nach Zustimmung durch die Schulleitung können sie die Praktikumeinheiten in Absprache mit den Mentorinnen und Mentoren der Schule aber virtuell wie im Sommersemester 2020 absolvieren. Ziel ist, dass jede/r Studierende der/die im Wintersemester 2020/21 einen Praktikumsplatz hat, das Praktikum absolvieren kann. Voraussetzung ist die Einverständniserklärung der Eltern, der Datenschutz muss gewährleistet sein.

Möglichkeiten der Absolvierung der Praktika im Wintersemester 2020/21

Setting 1: Digitale Mitarbeit im realen Klassenzimmer

Die Studierenden arbeiten digital im realen Klassenzimmer ihrer Mentorinnen und Mentoren mit. Sie entwickeln didaktische Settings, bereiten Unterrichtsplanungen vor und erfüllen Arbeitsaufträge der Mentorinnen und Mentoren. Diesen setzen die Unterrichtsplanungen unter Einbindung der Studierenden um. Die Planungen und der Verlauf der Unterrichtseinheiten werden von den Mentorinnen und Mentoren mit den Studierenden nachbesprochen. In die Reflexionsgespräche fließt auch das Feedback über den Lernertrag der Schüler/innen ein.

Setting 2: Digitale Begabungs- und Begabtenförderung bzw. digitaler Förderunterricht

Die Mentorinnen und Mentoren nennen Schüler/innen, die eine besondere Förderung benötigen, und definieren die Ziele sowie die Anzahl der Unterrichtsstunden. Die Studierenden arbeiten mit den betroffenen Schülerinnen und Schülern virtuell synchron während der Unterrichtszeit (z.B. im Rahmen von offenen Lernformen). In die Reflexionsgespräche fließt auch das Feedback über den Lernertrag der Schülerinnen und Schüler ein.

Setting 3: Lernvideo oder Videosequenz

Studierende erstellen ein Lernvideo oder eine kurze Videosequenz zu vereinbarten Themen im realen Klassenzimmer (Unterrichtseinstiege, Experimente, Dialoge im Sprachunterricht etc.). Diese Videos werden von den Mentorinnen und Mentoren im realen Klassenzimmer eingesetzt. Die Studierenden erhalten die Rückmeldung der Mentorinnen und Mentoren bzw. der Schülerinnen und Schüler. In die Reflexionsgespräche fließt auch das Feedback über den Lernertrag der Schülerinnen und Schüler ein.

Setting 4: Hospitation und Erkundung des Berufsfeldes der Mentorin/des Mentors

Studierende können für Hospitationen virtuell am realen Klassenzimmer teilnehmen. Sie erhalten von ihren Mentorinnen und Mentoren Beobachtungsaufgaben, verfassen Protokolle, übernehmen auch Arbeitsaufträge (z.B. Erstellung von digitalen/analoge Arbeitsmaterialien für die Lernumgebung) und reflektieren sie mit der Mentorin und dem Mentor. In die Reflexionsgespräche fließen die derzeitigen besonderen Herausforderungen des Berufsfeldes der Lehrperson ein.

Zusätzliche Hinweise:

- **Umfang:** Die Summe der Praktikumsstunden pro Praktikum ist immer zu absolvieren, wobei die Aufteilung in Hospitationen und selbständigem Unterricht flexibel gehandhabt werden kann.
- **Fristverlängerung:** Die Praktika können bis 15. März 2021 absolviert werden.
- Sollte es keine Zustimmung durch die Schulleitung zur Umsetzung der oben angeführten Möglichkeiten geben, werden individuelle Lösungen getroffen (z.B. simulierte Praktika an der Hochschule).